

RS OGH 1965/1/21 2Ob368/64, 8Ob149/74, 2Ob72/77, 8Ob301/79

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.01.1965

Norm

ABGB §1304 BI

StVO §7 Abs1 IB

Rechtssatz

Hat ein Kraftfahrer eine von ihm verursachte breite Ölspur nicht abgesichert und kam ein Mopedfahrer darauf zum Sturz, weil er nicht die äußerste rechte Straßenseite einhielt und auch der ihm als Flüssigkeitsstreifen erkennbaren Ölspur nicht auswich, ist eine Schadensteilung von 2 : 1 zum Nachteil des Schädigers geboten.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 368/64
Entscheidungstext OGH 21.01.1965 2 Ob 368/64
Veröff: JBl 1965,518 (mit ablehnender Besprechung von Alois Müller)
- 8 Ob 149/74
Entscheidungstext OGH 09.07.1974 8 Ob 149/74
Ähnlich; Beisatz: Sechzehnjähriger Mopedfahrer fährt einhundertsiebzehn Meter in Ölspur und stürzt dann. (T1)
- 2 Ob 72/77
Entscheidungstext OGH 05.05.1977 2 Ob 72/77
Ähnlich; Beisatz: Nichtabsicherung einer durch Rieselschotter verunreinigten Fahrbahn. (T2)
- 8 Ob 301/79
Entscheidungstext OGH 21.02.1980 8 Ob 301/79
Ähnlich; Beisatz: Nichtabsicherung einer durch Lehm verunreinigten Fahrbahn. (T3)

Schlagworte

SW: Auto Pkw Kfz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0027520

Dokumentnummer

JJR_19650121_OGH0002_0020OB00368_6400000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at